



Infobrief N° 12 20.09.2020



Liebe Gemeindemitglieder,

die Zeit der Schöpfung ist die Zeit im Jahr, zu der 2,2 Milliarden Christinnen und Christen in der Welt aufgerufen sind, für die Schöpfung zu beten und sich für ihre Bewahrung einzusetzen. Sie beginnt jedes Jahr am 1. September und wird bis zum Gedenktag des Hl. Franz von Assisi, am 4. Oktober begangen. Auch die evangelische und die katholische Kirche laden gemeinsam dazu ein darüber nachzudenken, welche enge Verbindung zwischen der Bewahrung der Schöpfung und unseren ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebensgewohnheiten besteht. Gerade in diesem Jahr haben uns die weitreichenden Auswirkungen der weltweiten COVID-19-Pandemie deutlich vor Augen geführt, wie dringend notwendig gerechte und nachhaltige Systeme sind. Die Schöpfungszeit ruft auf zu mehr Solidarität untereinander. Besonders als Christen müssen wir miteinander einen Rhythmus finden, der die Schöpfung respektiert und sie pflegt. Die Idee eines kirchlichen Schöpfungstags bzw. einer Schöpfungszeit entstand in der orthodoxen Weltkirche. Über die Europäischen Ökumenischen Versammlungen von Basel (1989), Graz (1997) und Sibiu (2007) fand sie Eingang in die Ökumene der christlichen Kirchen. Papst Franziskus verfasste 2015 mit *Laudato si'* als erster Papst der Geschichte eine eigene Enzyklika zum Thema Umwelt und Schöpfung. Der Evangelische Kirchenkreis Krefeld-Viersen hat sich für das kommende Jahr das Thema #FairWandeln gegeben und wird im Rahmen dessen mit neuen Initiativen für Schöpfung und Gerechtigkeit kommen.

Die Evangelische Kirche Osterath und die Pfarrei Hildegundis von Meer laden anlässlich der Schöpfungszeit gemeinsam herzlich zur Mitfeier eines ökumenischen Gottesdienstes am **Sonntag, 20. September um 11 Uhr im Garten der Evangelischen Kirche in Osterath** ein. Wenn es trocken ist, findet der Gottesdienst im Garten der evangelischen Kirche statt, Alte Poststraße 15. Bei Regen in der evangelischen Kirche, mit Abstandsregeln und Mund-Nasenschutz. Darum bitte vorher anmelden in einem der beiden Gemeindebüros, bis Freitag 11:00 Uhr.

Ihr Pastor

Norbert Kientel

Unsere nächsten Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis Cariatias-Sonntag

Samstag	19.09.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	20.09.	10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus
		11.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Garten der Ev. Kirche Osterath	
		11.30 Uhr	Taufe	St. Stephanus
		13.00 Uhr	Taufe	St. Stephanus
Montag	21.09.	10.30 Uhr	Dankgottesdienst anlässlich einer Diamanthochzeit	St. Stephanus
Freitag	25.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst im Kindergarten St. Nikolaus	

Anmeldungen:

Wir sind weiterhin verpflichtet die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufzunehmen. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags um 11 Uhr telefonisch im Pfarramt an.

Telefon: 02159 – 2250 oder 02150 – 2298 Email: pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Hygienevorschriften und seien Sie bitte spätestens 10 Minuten vor Beginn an der Kirche, damit alle Teilnehmer zum Beginn des Gottesdienstes ihre Plätze aufgesucht haben. Bei Erkältungssymptomen bitten wir Sie aus Rücksicht den anderen Besuchern gegenüber nicht am Gottesdienst teilzunehmen.

Weitere Informationen:

Die Angebote von Karibu in Zeiten von Corona



Mit dem Lockdown im März folgte auch eine vorübergehende Schließung der offenen Jugendeinrichtung Karibu. Doch komplett still sollte es in dieser Zeit nicht bleiben. Weiterhin war die Leiterin Sandra Bikowski für die Kinder und Jugendlichen da. So wurden noch im selben Monat verschiedene Angebote entwickelt. Dies geschah über die Erstellung eines Instagram Accounts, auf dem mehrere sogenannte „doityourself“ Videos hochgeladen wurden. Diese Videos wurden von der Leitung und einigen Teamerinnen selbst gedreht und geschnitten um noch einmal mehr die persönliche Ebene zu den Kindern und Jugendlichen herzustellen. Auch Rätsel, aktuelle Informationen und Anlaufstellen wurden auf den social media Kanälen geteilt. Darüber hinaus wurde ein Server auf Discord erstellt. Dieser ermöglichte es im geschützten Rahmen mit den Kindern und Jugendlichen über Sprach- und Textkanäle miteinander zu kommunizieren und ein Stück weit wieder persönlich in Kontakt zu treten. Auch einzelne Spiele wie zum Beispiel Kniffel, Mensch ärgere dich nicht und Sonntagsmaler waren in diesem Format möglich. Zusätzlich gab es Angebote in Kooperation mit der Flüchtlingsberaterin der Caritas für die Flüchtlingsunterkunft auf der Fröbelstraße. Zudem organisierte der Stadtjugendring eine Schnitzeljagd, wobei das Karibu für den Stadtteil Lank zuständig war. Eine Geccotour als teambildende Maßnahme konnte ebenfalls mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden stattfinden. Beginnend mit den Sommerferien fuhr der „Karibus“ die Meerbuscher Stadtteile wieder an und es fand ein Ferienangebot statt. Dies war nur in Kooperation mit den Vereinen möglich, die ihre Plätze zur Verfügung stellten. Zur Zeit findet ein nahezu tägliches offenes Angebot auf dem Hof der Nusschale statt. Der Hof ermöglicht einen regulierten Zugang der Besucher. Nach den Herbstferien sollen die Pfarrzentren wie gewohnt angefahren werden. Gemeinsam mit der Pfarrei soll so in den Wintermonaten ein Ort geschaffen werden, an dem die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit verbringen können.